angenen beiel. Angel die Betrog Jeruntrenus larz. In Seinrich Eb d. Stadt Hackheim

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-th Lelefon 50. Geschäftsstelle in Hochheim: Majenheimernt. 25, Telefon 57.

2113eigen: foften bie 6-gefpattene Colonelgeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen bie 6-gefpattene Colonelgeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.- Rin. Pultichedtonto 168 67 Frantfurt am Main.

dt hochte ammer 47.

Bacharach.

ten. Die

erden Sin t in einer I

in einem trag lautes 00 Mart 9

Chrenrecht erft in etil

vejene Oti

it sie noch em Verzug

en Monat

ije eingugol

tanbe im 9

Buitellung 1.

ottaffe Must

Erfolg gein

pormittage

um 10,30

ie Mädden h

nd die Mad

Donnerstag, den 29. April 1926

3. Jahrgang

# Neues vom Tage.

Die Reichbregierung beabsichtigt, die ichon feit langerer Ablanie Cenfung ber Berfennmfagltener nunmehr auf bem bat wegen biefer Frage bereits Bublung mit ben Parteien

Der Rechtsansichuft bes Reichstages bat bie Beratungen bas Burftentompromif auf unbestimmte Beit berlagt. in Wicebe in Mischen Ruf bem Deutschen Induftries und Canocionag in berrin Rreite Beichofungler Dr. Luifer eine große Rebe fiber bie Birticialite-Auf bem Deutichen Induftries und Sandelstag in Berlin 9thalten.

nderweit seinem Reichsministerium des Junern ist ein Antrag des nderweit seinembes auf Julassung eines Boltobegehrens über die Ab-nittags g bis Mientlicher Anleihen und die Umwertung on Oppothelen alle im Indexen Ansprüchen eingegangen. Als Bertrauensmann ihr eren gebote

Bie berlautet, burfte fich bie Bentrumsfraftion bes Reichstulfdließen, ben jehigen Reichs,uftizminifter Dr. Marg alo ichte gehrenbachs jum Borfipenben ber Fraktion zu wöhlen. in Rachfolger im Reichsjustizministerium werbe in Bentrumdber Bentrumdabgeordnete Schulte-Breslau, ber Oberftaats. ift, genonnt.

Die Gesamtjahl ber hauptunteri bungsembfanger in ber 1000 am 15. April 1926, d. i. um 3 b. D., jurudgegangen.

Der bentichernflifche Bertrag findet in ber Belipreffe eine bilige Beurteilung. Rur die frangofifdje Preffe übt icharfe an dem Bertragswert und fpricht fogar von der Nativendigerden im Bertragswert und jonen verben in Berlin.

lleber das Berhältnis des beutsch-russischen Bertrages gum wachbett ist bereits zwischen den Machten ein Meinungs-in Glang gesommen. Der englische Unterstaatssekreise Ehrell, der auf seiner Rückreise and Rom in Paris ein-It ift, hatte in biefer Angelegenheit mit bem Generalbireftor Chai b'Orfan eine erfte Befprechung.

### Der Berliner Bertrag.

der foeben in Berlin unterzeichnete beutich-ruffische inland ledigier Erörterung im In- und Auslande. So-bas Inland in Betracht fommt, wird die Frage, ob dieser das dem Reichstag zur Annahme vorgelegt werden wird, bom Kabinert entschieden werden, da eine rechtliche Ber-tung bierlie nicht parleiet. In volltischen Freisen wurd ng hiersür nicht vorliegt. In politischen Kreisen wird als politisch wünschenswert betrachtet, den Vertrag in den Parteien prüsen zu lassen. Sollte der Vertrag hetag vorgelegt werden, so würde die Reichsregierung Möglichteit baben, etwa noch auftretende Migverständber Deffentlichfeit auch des Aussandes burch ent-Darlegungen gu beseitigen, Mis biplomatifches wird bas Abfommen als "Berliner Berirag berben, ba auch die Ratifisationsurfunden in Berlin aufcht werben. In ben ber Regierung nabestebenden bewertet man ben Bertrag als die Angleichung von und Locarno. Man unterftreicht, daß eine extensive g bes Bertrages, wie fie in einem fleinen Teil ber ichen Presse erfolgt ist, ebenso falich ware, wie die Erung ber Bebentung, Die bem Ausbau ber beutich-Beglehungen gufommt. Die Berhandlungen des rtigen Ausschuffes ergaben bereits bie grundfagliche nung ber Bertreter familicher Fraftionen.

ing intereffant ift die Stellungnahme ber Breffe in ber Schweis. Diefe verbalt fich bisher gu bem neuen ulitiden Abtommen noch jurudhaltend und beschränft all gemeinen auf die Wiedergabe der beutschen und den Breffestimmen. Man versteht aber in ber burchaus, daß Deutschland fich nicht einseitig nach n prientieren will, sondern als ein Land, das in der robas fteht, auch gute Beziehungen mit bem zufunfteften unterhalten muß. In sozialistischen Arcisen h wird die große Geschäftigseit Auflands in Baris beborftebenden Annaberung Frankreiche, Ruftlands biffiands in Zusammenhang gebracht und begrüßt.

## Besserung der Wirtschaftslage.

Auf dem Deutschen Industrie- und Handelstag in Berlin Reichbtanzler Dr. Luther eine bemerkenswerte Rede

Beun man, fo führte er aus, ben allgemeinen Zustand gente in Politif und Birtichaft mit ben Berhaltniffen bei Beendigung bes Belifrieges und andererfeits Einbei Beendigung des Weltfrieges und andererginde bei Berndigung des Weltfrieges und anderergind beitgelchichtlich uncht leichten Zeit die Lage Deutschlands bei gebessert habe. Die Eingliederung unserer Wirtschaftlich Betthandelsgetriebe sei aber noch recht weit bon bei ber gegenwärtigen Lage Belihandelsgetriebe sei aber noch recht best gegenwärtigen Lage entsernt, der bei der gegenwärtigen Lage erforderlich sei; denn gur Abdechung der ihm auf-

erlogien Laften und zur Erfunung ber Binsverpftichungen, bie fich aus der unbermeiblichen Berichnibung ber lebien Jahre ergeben, brauche Deutschland auf Die Dauer eine attive Sandelobilang. Gine gewiffe Berbefferung unferer Sandelobilangberhäliniffe fei unbertennbar, und zwar eine Berbefferung, die nicht nur auf einer berringerten Ginfuhr beruhe.

Schon seit Ansang 1925 sei die Aussuhr im Steigen begriffen. Der Marz habe einen Ueberschuß von 155 Millionen Mark gegenüber der Einsuhr gebracht. Diese Steigerung sei nicht eiwa allein eine Folge der deutschen Birtschaftskraft: denn ber Gesant-Welt-Inder ber Ausfuhr weise eine Steigerung als eine Sentung auf. Dabei bleibe aber die Lat-sache besteben, bag Deutschlands Unteil am Welthandel, ber für 1913 ein Achtel betragen habe, bei der Ausfuhr 1925 auf ein Bierzehntel jurudgegangen fei. Die Biffer der Erwerbs-lofen und Lurgarbeiter habe eine Dobe erreicht, die der am Ende bes Rubrfampfes und ber unter ben tiefften Rochwirfungen der Jusiation nicht viel nachgebe. Die Zahl der unterstützten Erwerdslosen betrage zurzeit noch immer 1,88 Millionen. Dennoch ware es verlehrt, wollte man angesichts dieser Zahlen mutlos werden. Allerdings seien

die Tranme ber Geld, und Areditinflation

endgültig zerftoben. Gerade aber angesichts ber ungeheneren Erwerdslofenzabl sei es Psilicht jedes Berantwortlichen, nicht aus kleinlichen Eigennuh von der Mitwirkung am Neuausbau der Wirtschaft zurückzustehen. Rotwendig sei eine Sedung der Spartätigkeit; denn ohne diese, auf der unser Geldkredikweizu ausgedaut sei, könne die Wirtschaft nicht bestehen. Die Sparteinlagen seine Ende 1925 auf 23 Milliarden Mark gestiegen und hatten fich damit in einem Jahr mehr als verdoppelt. Much die Bant- und Depositeneinlagen batten zugenommen. Der Reichstangler führte weiter aus: Bir begrüßen jede Gen-tung des Binges und Brobifionsstandes. Wie hoffen, daß auf diesem Bege weiter fraftig vorangeschritten wird. Die bon den neuen Aufwertungsbestrebungen ausgehenden Gefahren babe die Reichstegierung durch ben befannten Gesehrnwurf zu vermeiden gesucht. Ziel der gesamten Regierungsarbeit sei, in der Junen- und Angenpolitik berubigte Berhaltniffe gu ichaffen, damit nicht nur bas inländische, fon-bern auch bas auslandische Rapital fich zu langfriftigen und ju tragbaren Bedingungen bereit finde, am Bieberaufban ber beutichen Birtichaft mitguarbeiten. Die herbeiführung einer allgemeinen Beruhigung in der Politif sei das Erheblichste, was die Reichsregierung überbaubt zum Wiederausbau der Birtischaft tun könne. Das verslossen Jahr habe sichtbare Fortschritte in der Befriedung der Welt gebracht. Selbstwertiandlich sei das Ziel der Befriedung erst erreicht, wenn auch die

gweite und britte Rheinlandgone geräumt sei. Durch die Abmachungen von Locarno sei eine Berringerung der Besahungstruppen erreicht, die stellich noch erheblich hinter den berechtigten Bünschen Deutschlands zurückleibe und auch die Rote der Botschafterkonserung Vonn November vorigen Jahres noch nicht verwirflicht dabe. Die Borgänge in Gens hätten die politische Enwicklung des friedlichen Wiederaufbaues nicht abgebrochen. Auch ber neue Bertrag mit Ruffland fei als lebendiger Forifchritt auf der Bahn

ber allgemeinen politischen Bernhigung zu betrachten. Der Wieberaufbau ber Weltwirtichaft vollziebe langfam. Auf bem Gebiete bes eigentlichen Birtichaftelebens bandele es fich nicht barum, nur ben früheren Ruftand wiederberguftellen; benn bie wirficafiliche Aufgabe Deutschlands babe fich nicht unwesentlich verandert. Bur Deutschland bieibe die Qualitätsarbeit die beste Grundlage für eine Sicherung bes Auslandsgeschäftes. Bur Deutschland seien Rolonten unbedingt notwendig.

#### Die Krifif der Rede Gelds.

Migftimmung in Berlin.

Die lebte Rebe bes baberifchen Minifterprafibenten Dr. Belb auf ber Tagung ber Banerifden Bolfspartei über Die beutiche Aufenpolitif bat in Berliner amtlichen Rreifen erhebliche Diffimmung erzeugt. Go fcbreibt ein bem Reichs. aufgenminifter nahrstehenbes Blatt, "bag ber baperifche Ministerprofident ber Reichspolitit, inabefondere insoweit Die Stellung Deutschlands jum Bolferbund in Betracht tommt, fritisch und j. E. ablehnend gegenüberfieht, war in weiten Streifen ber Deffentlichfeit belaunt.

Trofdem tann bie Erffärung, die ber Ministerprafident Beld auf bem Parteitag ber Banerifden Boltspartei in Regensburg abgegeben hat, nur geeignei fein, ben aufenpolitifden Intereffen bes Deutschen Reiches ju ichaben. Wenn bas Bei-fpiel bes Ministerpröfidenten Gelb Rachahmung findet, fo wurde nach außen ber Einbrud einer einheitlichen Reichspolitit überhaupt nicht mehr aufrechterhalten werden fonnen. Die austwärtige Politit ift basjenige Gebiet, bas unter allen Um-ftanden bem Reiche zusteht.

Die Distrepanz der Anschauung, die durch die Rede des baberischen Ministerprasidenten zum Ausdruck kommt, ist den deutschen Interessen ebenso abtraglich, wie wenn die ganze falfche Anschauung bestände, die von dem baberischen Ministerprafibenten jum Ausbrud gebrachte Auffaffung frimme ettoa mit ber ber Reichstegierung überein. Unverständlich ift es im fibrigen, wie ber Ministerprofibent Gelb ber Regierung ben guten Rat geben fann, ihre Bolitil nicht nur nach Weiten einsuttenen und das gerade an dem Lage, an dem der deutsch-ruffische Bertrag unterzeichnet worden sei."

#### Eine Erflärung Chamberlains.

Buftimmung jum beutich-ruffifchen Bertrag.

Berbandes in London nahm der britische Außenminister Chambersain Gelegenheit, sich über den soeben abgeschlossenen bentschen bentschen Bertrag zu äußern. Er beionte zunächt allgemein die Rotwendigseit englisch-französischer Jusammenarbeit und erflärte bann:

Die Belt ist so eng geworden, daß wir nicht mehr jagen tonnen: was hier oder bort geschieht, geht uns nichts an. Bir würden aber einen großen Sehler begehen, wenn wir biese Berhandlungen mit Eisersucht oder Argwohn betrachteten. Für ble britifche Regierung fann ich nur fagen: Bahrend wir aus bem tiefen Gefühl ber gemeinfamen englischerangofischen Erinnerungen unfere Freundichaft hochhalten, find wir nicht eiferfüchtig negeniber ben Beftrebungen anderer Staaten, ihre gegenseitigen Beziehungen gu berbeffern.

Bir feben babei immer boraus, bag bie Bertrage, über Die serhandelt wird, ihrem Wesen nach eine friedliche und freundschaftliche Regelung darstellen, die den Frieden zwischen den beteitigten Ländern sichern und nicht dazu bestimmt sind, ein seindliches Bündnis zum Zwede des Angrisse gegen andere Rantonen zu bilden. Wir sehen server voraus, das diese neuen Verpflichtungen strifte vereindar sind mit den Berpflichtungen, Die biefe Staaten haben ober, wie ich hoffe, in furger Beit baben werben gegenüber bem Bolferbund und feinen Capungen. Unter diesen Voraussehungen tonnen wir nur mit Bergnugen auf solche Fortschritte in der gegenseitigen Berständigung bliden und mit der hoffnung, daß andere Nationen ebenso wir, Frankreich und Größbritannien, danach trachten, alte Freundschaft warm und eing zu balten und auf der alten Freundschaft die Versöhnung mit früheren Feinden aufbauen."

#### Strefemann und Tidiffderin.

Ein Telegrammwedfel.

Zwischen bem Reichsaußenminister Dr. Stresemann und bem ruffischen Bollstomnissar Tschitschern ift aus Anlag ber Unterzeichnung bes beutscherufsischen Bertrages folgender Tele-

Anterzeichnung bes beutscherusigier Serten bei ich soeben grammwechsel ersolgt:
"Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß ich soeben mit dem Bosschafter Arcsinsts die Abmachungen unterzeichnet wit dem Bosschafter Arcsinsts in vorigen Jahr erörterten. Ich bin der seisen Aubersicht, daß der geschlossen Bertrag dem Iwed gerecht werden wird, dem zu dienen er bestimmt ist: auf der durch den Rapullobertrag geschafsenen Grund lage des freund schafter nach friedlichen Jusammen wirten s beider Wösser an der Beseitigung des Weltmen wirten s beider Wösser an der Beseitigung des Weltmen wirten s beider Wösser an der Beseitigung des friebens mitguarbeiten.

"Ich dante Ihnen gufe marmfte fur bie freudige Mitteilung über bie Untergeichnung unferes neuen Bertrages. 3ch freue mich feftstellen gu tonnen, im borigen Jabre mit bem Reichstangler und mit Ihnen gehabt babe, gu einem positiven und boch erfreulichen Erfolg geführt haben. Bir faffen unferen Bertrag auf als ein Bertzeug bes Friedens, bas jur Befestigung bes Weltfriedens beitragen foll. Der Geift von Rapallo lebt in diesem Bertrag weiter und übt feinen wohltnenden Ginfluß auf die Tfditfderin." allgemeine Lage aus.

### Wirtschaft und Staatsverwaltung.

Deutscher Induftrie- und Bandelstag.

In Berlin ift ber Deutsche Industrie- und Sandelstag jufammengetreten. Bur Eröffnung ber Tagung fand ein Feft-effen ftatt, auf bem Reichewirticaftsminifter Dr. Curtius eine beachtenstverte Rebe bielt.

Er legte feinen Musführungen ben Webanten jugrunde, bağ Birijdaji und Staatsverwaltung nur berichiebene gunttionen eines gemeinfamen Gangen feien. Best tann wieber, fo legte ber Minifter bar, von ber Reicheregierung gemeinfam mit ber Birtidjaft im einzelnen baran gearbeitet werden, bie ftaatlichen Magnahmen ben Anforderungen der Birtichaft angupaffen, um den wechselfeitigen Bedingtheiten bon Ctaat und Birtichaft gerecht gu werben. Der Minifter teilte bier neue Mahnahmen ber Reichsregierung auf bem Gebiete ber Binnenichiffahrt mit, u. a., bag bas Reichewirtichafteminifierium im Ginberftandnis mit dem Reichsbantbireftorium bem Reichsfabinett gur Beichluffaffinng ben Entwurf einer Berordnung über die Auferfraftsehung bes Debifeneinheiteturjes und bes Berboies bes Debifenterminfandels foeben borgelegt hat.

Die Bauptaufgabe, fo fuhr ber Minifter fort, die wir in ber nachften Beit gemeinfam burchguführen haben, ift bie Be-freiung bes Staates und ber Birtichaft bon unproduttiber Arbeit, Die Durchführung bes Sparprogrammes bier, ber Rationalifierung bort. Die Erkenntnis ber Rotwendigfeit ber

h garnicht Mai do. apflinge, fe und geig oird ausbris

g: Arabade

hrhe ich-

eude

ind bringi leinen Rm. 70 I Ijeniels beiner befannt, gebannt. meg ganz zer Kaul Jienfele kannt u. bellet

Berein. erjammiunte und pilnter ittet Der

(t)

aweitüriget! aur Stieft Rleid groß theimergie

#### Berwaltungsrejorm

giebt immer weitere Rreife. Bir werben uns ihr nicht entgieben burfen. Dabei werden wir die Berwaltung in Reich, Panbern und Gemeinden fachgemäß abgrengen und neu-ordnen, und die Tätigkeit der öffentlichen Körperichaften auf bas Das bes unbedingt Romvendigen beschränfen. Die Rationalifierung in ber Wirfchaft ift in vollem Gange. Die Pflicht bes Staates wird nicht abgelehnt werben burfen, bem Bolle, wo es umer der Umftellung leibet, fogiale bilje gu gewahren. Dehr als je werben Stoat und Birifchaft gufammenwerten muffen, um biefe gewaltige Rrife balb gu überwinden. Erft bie volle Durchführung bes Umftellung prozesses wird die Erfenntnis bes richtigen Berhaltniffes gwifden Staat und Birtichaft ermuglichen. Wir merbeit aber ichon jeti folgendes feltftellen burfen und nach biefer Ertenntnis banbeln muffen; Offensichtlich find bie Beiten ber fogenannten Stantewirtigaft vorüber, Muf ber anderen G ie fann ber Staat eine fcrantenloje Freiheit ber wirticaft den Unternehmungen nicht mehr bulben, die bie Wirifd it bernichten murbe. Ein Mittel gwifden beiben Errremen ift bas für beutsche Berhaltniffe allein mögliche, vor bem Ariege bereits eingeleitete Spftem. Der Minister verglich endlich bas Berbaltmis zwijchen Staat und Wirifchaft mit einer Ebe, in welther ber eine Teil, ber Staat, Schut und Bubrung bes gemeinfamen Beges gu übernehmen habe, wohrend bas Schaffen und Birfen Aufgabe bes anderen Teiles fot

#### Die Berbandlungen in Marollo.

Muf bem Bege jum Grieben.

Urber ben Stand ber Berhandfungen mit ben Riffenten in Ubiba nach bem erften Berhandlungstag berichtet ber havasverreier, man babe fich bor allem mit ber Brufung ber Sicherheitsmagnahmen beschäftigt, alfo mit ber Entfernung Abb et Rrims aus bem Rifgebiet. Dies fei n beitler Buntt für bie Rifbelegierten, benn fie feien, toie ber Berichterftatter berborbebt, body gernbe bon bem Intereffierten felbft gu ben Berbandlungen ermachtigt worben. Die Spunier und Frangofen feien entschloffen, Abb et frim febalb als nieglich aus bem Land ju entfernen, wollten jeboch bie berechtigte Empfindlichteit bei Regelung diefer Prage ichonen. Die Entmaffnung ber Siamme in ben Gebirgs gegenden werbe noch weitere Berhandlungen mit ben örtlichen führern notwendig maden. Schlieflich babe Spanien auch das Problem der Berwaltungsautonomie angeschnitten.

General Simon babe noch barauf aufmertfam gentacht, daß gewiffe Bwifdenfalle in ber Gegend von leggan gemelbet worden feien, die auf die Anfunft von Rifagitatoren guridguführen feien. General Gimon habe barauf bingewiesen, bag eine gweideutige Sandlung Abb el Krims, wenn fie erwiesen werbe, große Radteile gur Folge haben wurde. Der General betonte, man fer auf ben Rernpunft ber Berhandlungen gefommen, ohne bei ben Rifbelegierten auf foftematifch fchlechten

#### Die Weltwirtschaftsfonferenz.

Die Arbeiten ber borbereitenben Stommiffion.

Die eingenblidlich in Genf togenbe Rommiffton gut Borbereitung ber geplanten Weltwirt daftstonfereng bemitt fich augenblidlich eifrig, bie notige Rlarung über bie gu beganbeinben Fragen berbeiguführen. Bedeutfam mar es, daß bereits in ber eiften Gigung ber Gegeriat gwifden ben englifden und frangofifden Berrevern gum Ausbrud fam. Es banbelt fich bierbei hauptfachtich um bas Broblem ber Entwidlung ber nationalen Induftrien. In einer einleitenben Unfprache wies junachft Theunis als Borfibenber auf ben verfühnlichen Charafter ber Berbandlungen bin und bai bie Univefenden, offen ibre Meinung ju angern obne Rudfichtnahme auf bie Begiehungen ihrer Banber. Als erfter Redner ber General-bebatte erhielt ber Englander Onnich bas Wit, ber bon ber Arbeit ber Rommiffton proftifche Refitttate berlangte und barum für eine Beichranfung bes Programms eintrat. Er wies insbesondere auf die Sinderniffe bin, die den internationalen Barenaustaufch und bie Brobuftion behinderten,

Der fraugofiiche Gewertichaftler Jonhaur warnte bor theoretifchen Erörterungen. Er regte Die Ginfegung bon Unteransichuffen an. Dierauf entwidelte er ein umfangreiches Brogramm, aus dem folgende Wefichiebunfte berborguheben find: Stabilifierung ber Bahrung. 2. Julernationale Berfian- |

bigung auf bem Gebiete ber handelspolitit, bie Belampfung bes Dumping und Bollfreiheit für Die Robprobutte und Rahrungsprodutte, Rontrolle ber Probuttion bon Geircibe, Gifen, Baumwolle, Bummi, Petroleum und Steinfohle, Ginichrantung ber Ueberproduftion. 3. Enge Bufammenarbeit bes Bolferbundes und aller wirtichaftlichen und gewertichaftlichen Spigenerganifationen jur Regelung ber Produtiion, Rambi gegen ble Arbeitelofigfeit, Die Bebung bes Lebensftanbarbs ber Arbeiterichaft, internationale Berftanbigung über eine gemeinfame Arbeites und Arbeiterpolitif.

Mis lepies Ibeal fiellte er die europäische Collimien bin. Der Ameritaner Brofesfor Doung beionie, bag es Aufgabe der Birtichaftstoniereng fei, die frante Birtichaft gu beilen. Als leiter Redner iprach ber inglienische Großinduftrielle Birelli, ber als eine der Saupturjoden ber wirifchafilichen Umfrellung nach bem Ariege auf bas Entsteben gablreicher neuer Induftrien in ben neuen Staaten bimmirs. Die Anfnahmefabigfeit ber Rolonien muffe gesteigert werben, um ben Abfan ber nationalen Brobuftion gu erleichtern. far ben weiteren Berlauf ber Generalbebatte, bie am Dienstagvorntittag ftattfinden wird, haben fich weitere fieben Rebner angemelbet, barunter auch Stoatsfefreiar Erenbelenburg.

#### politische Tagesschau.

+= Die Rechtoftellung ber Reichebahnbeamien, Mit ber Rechtsnatur ber Reichsbahngefellichaft und ber barans folgenben Rechtsftellung ber Reichsbahnbeamten bejagt fich ein Urteil bes Reichsgerichtes vom 19. Mars 1996: Auf Grund ben Entitchungegeichichte ber bentichen Reichebabugefellichaft und ber mafgebenben Gefehesbestimmungen gelangt bas Reichtsgericht gut folgendem Ergebnis: Der Betrieb ber Reichseifenabn und die bamit in Berbindung gebrachte Erfullung der Reparationsverpflichtungen find Angelegenheiten des Reiches. Die Reichsbahngefellschaft ift eine für Beforgung biefer Angelegenbeiten errichtete, mit eigener Rechtsperfonlichleit und mit ben Rechten ber Celbfiberwalnung ausgestaniete, aber in Die Berfaffung bes Reiches eingeglieberte und feiner Auflicht unterftebende öffentlich rechtliche Anftalt in ber form einer Sanbelsgefellichaft. Die Stellen ber Reichabatmerfellichaft find mittelbare Reichabehorben, bie Reichebabnbeamten find mittelbare Reichsbeamte im ftaaterechtlichen Ginne und folglich binfichtlich aller ihrer bienftlichen Berrichtungen Beamte auch im Ginne bes Strafgefenbuchen.

+\* Silfe für bie notleibenben Binger. Bie ber Antliche Breufische Breffebienft mitteilt, bat Die preufische Staats-regierung gur Linberung ber Rot ber Winger in ber Rheinproving und im Regierungsbegirt Biesbaben bem Oberprafibenien ber Broving gwei Millionen Reichsmart gugunften ber notleibenben Bewolterung gur Berfügung gestellt. Der Oberprafibent ber Ribeinprobing ift jum Kommiffar für Die Ber-teilung biefer Mittel bestellt worben.

+\* Die interalliierte Schulbenregelung. Bor ber Binant. tommiffion ber frangofifthen Rammer gaben Minifterprafibent Briand fowie ber frangofifthe Finangminifter Ertlarungen über Grage ber interallitetten Schulbenregelung ab. Der Femangninifter beionie, Die frongofische Regierung werbe in biefem Jahre bis gum 31. Dezember Jahlungen in Sobe von 2 Millionen Pfund Gerling leiften und weitere 2 Millionen Sfund Sterling bom 1. Januar 1927 bis jum 31. Marg 1927. beje 4 Millionen Pfund Sterling wurden auf bie fpater feitzusehen Sabresgablungen angerechnet werben, Ginangminifter ging barauf auf bie Projette einer Regelung ber Schulben an bie Bereinigten Staaten ein, bie bit jest votliegen und verglich fie mit bem angenblidlichen Brojeft, auf bas er bes naberen einging. Briand verbreitete fich barau fiber bas Gesamtproblem ber inwrollierten Schulden, wobet er befonders auf die Frage der Transferregelung einging.

\* Abichaffung ber Militarblenftpflicht im Frieden? Mus Baibington wird gemelbet, bog bem Giaatsbepartement eine Anregung übermittelt wurde, wonach der vorbereitenden Abruftungstonfereng in Genf Die obligatorifche Abichaffung ber foll. Die Auregung ging von ber Parlamentstommiffion aus. Ge ift jedoch fanm angunehmen, bag bas Staatsbepartemen: fich ju bofem Schritt entschließen wird, be Prafibent Coolibge wieberholt feine Abneigung gegen eine weitere Rebugierung ber militarifden Beftanbe ber Bereinigten Stoaten ungweibeurig zum Ausbend gebracht bat.

Ralide Attentaisacriidie.

Schweigerischen Depeschenagentur entspricht die Meldung in ton den Deutschnatio Berliner Mittogeblaties über ein Attentat auf den Profide. Ge ließ ber Weltwirtschaftstonseren nicht den Tatsachen. Es ließ beit ausplandern eine Berwechselung mit dem gestern gemeldeten mibile beit ausplandern ber Revolverauschlag auf den ber wohnenden Abwolaten nie der Grandien auf bor.

#### Sandelsteil.

Berlin, 28. 315 me babe birfes Trei

- Devijenmartt. Min Debijenmartt febten bie Bro boluten nach ber furgen Unterbrechung ibre rudlaufige paluten und ber fargen Unterbrechung inte runtantige ichn. (Unrube linfe.) gung wieder fort. Leubon Paris 19634, Leubon Bruffel 1958 186%, Blorn unverändert. London gegen Rem Port fest

Blory unverandert. Bondon gegen vem gott bes Bolt baburch neue L Effeftenmarkt. Un ber Luftlofigfeit bes Geschäftes be Bugollernhaus habe o fich and heute nichts Die Tenbeng lieb fich einheitlich im Augollernhaus habe a licher an. Deimische Renten ebenfalls beseitigt. Banfaftie Maionen, feines frühr auberfichtlichem Grundton befeftigt.

Probutienmartt, Es wurden gezahlt für 100 Rg.: " (mart.) 29.6-29.9, Roggen (mart.) 17.8-17.8, Sommet-19.5-21, Binters und Buttergerite 17.8-19, Sofer 0 19 2-20.2, Weigenmehl 37.5-39.75, Roggenmehl 25.25-Beigenfleie 11.25, Roggenfleie 11.9-12.25.

Branffuri a, IR., 28, III

- Debisenmartt. Im Tevifenvertebr liegen bie In volnten unverandert ichwach. Die Barifer Plundparität # auf 146.60 an, Die Bruffeler Pfundparitot ging auf 198. englische Pfund liegt febr feit. Die Mart ift unverandert-

Effettenmarkt. Rach beut ungunftigen und Infelofen lauf ber Bortage eroffnete bie Effettenborfe beute in mif gebefferter und vertrauensboller Stimmung. Das Geichaft einen flotteren Gang. Die frennblichere Stimmung ift wohl barauf gurudguführen, baft in Borfentreifen mit eint bigen weiteren Berabjepung bes Diefontfapes burch bie bant gerechnet wirb. Deutsche Huleiben giemlich erholt. antleihe 0.417, fpater 0.412%, Schubnebieteanleiben 5.7. bifche Renten wenig berändert.

- Brobuttenmarft. Es murben gegablt für 100 Rg.: 3 50-30.5, Roagen 20, Commergerite 22.75-24.75, Bafer (107) 23.25-24, Mais (gelb) 18.5-19, Weisenmehl 42.25-42.75, 308) mehl 29-29.5, Weigentleie 10, Roogenfleie 11-11.5.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 28. 33

Brafibent 28be beglüdwunicht ben Alterspellibentes Reichstages, ben Abg. Bod.Gotha, beffen Plas mit einem Strauft roter Reifen geschmildt ift, ju feinem 80. Gebel Er weift barunf bin, baf ber Abg. Bod mit furgen Unteris gen 42 Jahre lang bem Reichstag angehort babe. Das feltenes Errignis in ber Gefchichte bes Rrichotages. (Beife

Das beurich griechijde Abtommen wegen Aufhebung Be fubrgwonges fur Erfindungspotente wird in allen brei ge angenommen. Bur Berbandlung ftebt bann ber Befebe über die Bestrafung ben Zweilampfes. Daunch tann bi wegen Duellvergebrus erfannten Strafe auf Berluft bet beren offentlichen flemter und bei Colbaten auf Lofut Dienfrverhaltniffes erfannt werben. In befonbere fcmeren muß hierauf erfannt werben.

Reichssuftigminifter Mary bittet um ichlennige Erid ber Borlage, Die noch vor bem 1. Mal erlebigt werben mill Weienentwurf wird bem Rechtsansichuf überwiefen. 300 banblung ftebt bann ber burch bas Bolfobegehren jur au ben Reichotag gelangte fogialbemotratifc-fommuniftifc!

Gelehentwurf gur Entrignung ber Surftenbermogen.

Auf Antrag ber Bollifchen wird mit ber Debatte tif entwurf "jur Unteignung des Bermigens ber Bant- und fürften und anberen Boltsparafiten" verbunden.

Abg. Dr. Rojenfelb (Cog.) fritifiers bie Borgfinge in ausichuf. Alle anderen Mittel berjagten, es bliebe nur ber entidete und bie entidabigungsloje Enteignung ber Burftes beuriche Boll flopfe an Die Ture bes Barlaments.

Wenn je bie Enteignung berechtigt fei, bann gegen bentiden Gurften. Gie haben bas bentiche Boil in De geftütgt. (garm bei ben Teutidnationalen und Rine: "Bie fich!" "Geichichrelage!") Gie find haftbar fur bas Und fie über ball beutsche Bolt gebrocht haben, Unter biefel

Stien, (Unrube linfe.) Aufgabe wiberrechtl

Beaf Beftarp (Dnil

Die Begrundung Dieje

12% Millionen Et

find gewonnen wo

Bullamblid. Diefes erft

und des Runbes.

preußisi

ar Brenfifde Landing atmurf an, ber bie au Rentfallenbe 27. Reich dirms unterwirft, un Paltungen von Ober-Bergtung eines 3u Friet, Demofraten un un von Mitglie Probingialberto Balle ber Bebinberun ther Stellvertrefung ! Etnatsminifter befte Den bieler zu ichalfer I. In ben Mutich Miniferium bestimmte 2. Gegenftonbe be nemeinschaftlicher 9 forate ju erdriern. Grengens gemöß ber U in bem Ctaater th fei benn, balt fit ettrefer in ber Min

" Mitglied fieht bas R

bem Beichluft ber

in Reid Brat befannt

riner längeren Au

Abftimmung ble Be

nationale und Bentm Damit ift biefer wird die Borlope Maridien Im terfen Samen. Es folgt bie ?

Stirmidjaben in 23 Braidult umgele inberg tourben po letroffen und ebenf Bier Arbeiter burd theisen in einem od des Saufen er lange Maner te Berfonen verlet Der Apfehluft ber Brenemeffe und ichloffen. Gie ba Enubeinch von 11 Immelle find Ber Benber Bahl getat umn ber Meffe fü treits gefichert gu Sum Gifenbahnun digilung ber Pr Rottenführ Enigegen anders

direftion feft, bo lundern bon b theiter Bifchof to Warnungen a eleife gegangen 1 it ben Tob geraft. bon Magdeburg Beichwendegfeit er Führer bes 20 t tot, mabrend beconfaux. Edimeres Explosio

Ein Schloffer die mit berdichter ufrag ausführte eben batte, erfolg E Schloffer und e bekt Explosion be auffer ben bei

feuer im Turm Moden eingeweiht Bont Blig erichlage Rnedet, ber in und ben ein Ruecht und Pf terofficuer in Step us Griff und bei ? ler Stelle mar, gel

#### Die Traut des Comugglers

Mus ben Papieren eines Grengjägers. (Mus bem Bialienifchen überfeht bon &. Emmerich.) (Rachbrud verboten.)

Bir muffen, bes befferen Berftanbniffes ber gefchilberten Borfalle wegen, gu bem Reispunfte gurudfebren, mit bem die fortgesetten Ungludsfalle in ber Familie Sarti ihren Anfang nahmen. Bis gu jener Beit hatten die Ungehörigen Bietros und biefer felbft in befter Sarmonie mit ben Grengingern gelebt. Diefes gute Ginvernehmen fand aber ein plobliches Enbe. Der Brigabedef Giovanni war, wie er bice feit Johren bergeblich nachgefucht batte, an die Grenze von Chiaffo verfett worben. Dort murben ihm Aufjerungen hinterbracht, Die Bietro, wenn er in ben Beinfchanten Comos gu biel getrunten hatte, fiber bas unerflärliche Berichminben bes ebemaligen Chefs Sppolito gemacht hatte. Das brachte Giobanni ju bem Berbachte, baft er in Bietre pielleicht ben Morber feines Baters bor fich hatte. Er fuchte auch feinerfeits bie Stammfneipen bes alten Sarti auf und erlangte balb burch geichidte Rreugfragen bie Beftätigung feines Berbachtes,

Ban biefem Tage an borte bas gute Ginbernehmen, bas bis bafin swifden Schmugglern und Grensjagern bestanden batte, auf Dit bem Sinweis auf die Dienftpflicht mußte Gievanni alle Borftellungen feiner Unternebenen berftummen gu laffen. Er, ber auf feinen fruberen Boften mit ben Schmugglern Brubericaft getrunfen hatte, ber fich auf ihre Roften gutlich getan und noch mehr ale eine ber Banfnoten, Die er ihrer Freigebigfeit

Chiaffo unbestechlich und groung baburch bie Schmuggler | lichen Traumen gepeinigt, in benen Giovanni und feine Rampfanfage gu beachten. Che er jeboch gu Tatlichfeiten überging, fuchte Giobanni bas Terrain gu fonbieren, feinen Weind genau fennen gu lernen und fich mit bem Gefanbe vertraut gu machen. Radibem er bies alles gründlich beforgt hatte, fagte er fich: "jeht Bater, werde ich bich rächen!"

Dit feltener Rraft und Gewandtheit begabt, wollte Giovanni bie Rache auf bie er fann, nur fich felbit gu banten baben, Gein wilber Charafter ftrebte noch Morbtaten, wie noch rubmliden Sanblungen und fannte feine anbere Strafe, ale bie ber Bergeltung. Gein Saf befchrantte fich nicht auf ben Morber feines Baters. Er mußte hundert Opfer für eines haben, Alles, mas Bietro Sarti angehörte, Manner, Beiber, Rinder. Alle maren in feinen Mugen fur bas Berbrechen Bietros verantwortlich. Er wollte bie gange Familie aus ber Gemeinschaft ber Lebenben anslöschen. Für Mabbalena, beren Un-hänglichkeit an den alten Pietro ihm befannt war, sparte er eine noch hartere Strafe auf. - Milerbings fannte Giovanni meber bie Banbe ber Ratur, bie feine Mutter mit Bietro Garti berfnüpften, noch ben ichmählichen Berrat. beffen fich fein Bater gegen bie ungludliche Rofina, feine Mutter, ichulbig gemacht hatte. -

In ber Ofteria mar Mabbalena mit ihrem franten Bater allein gurudgeblieben. Gingeichloffen in bem Bimmer, in bem Quigi auf feinem Schmergenslager rubte. fag Mabbalena bor bem Ramin, in ben Sanben ein Gebetbuch haltenb. Gie las aber nicht. Gie war bon einer Aufregung befallen, Die ihr jebe Sammlung gum Gebete nahm. Gine Unrube beherrichte fie, beren Urfache fie fich nicht erflären fonnte, und als ihr bie Dibigfeit verbantte, in feiner Taiche trug, zeigte fich im Begirt | endlich bie Augen geschloffen hatte, murbe fie von ichred. | rubige bich.

felmo bie Sauptrolle fpielten.

Gegen bier Uhr morgens murbe Mabbaleng lautes Bochen an ber Ture ber Gaftftube gewedt war Gaetano, ber, nachbem er jeine Geichafte is beenbet und feine Leute berabschiebet batte, wie go lich über ben Gee nach Saufe gurudgetehrt mat. Mabbalena beeilte fich ihm au öffnen. 2018 fie

ihren Brantigam ohne Anfelmo bor ber Ture

"Gaetano, wo ift Anfelmo? 3ft er nicht bei bit?

antworte mir boch!" "Lag uns erft eintreten," empiberte Gaetana wegter Stimme, indem er mit gitternber Sand ben Mabbalenas ergriff.

"Unfelmo ift also nicht mit bir gurudgetommes ift er benn? Sprich boch, Gaetano!"

"Maddalena, beruhige bich, fomm ins Saus S "Dh. Gaetano," rief das junge Mädden auße "Wenn du mich liebst, sage mir, was aus Ansel worden ift. - 3ch liebe ben Anaben, wie wenn et Cobn mare. . . Oh, beilige Mutter Gottes, melt bat mich alfo nicht getäuscht. . . Deine verwirries enthüllen mir die Bahrbeit, die du vergebens pol gu verbergen fuchtft .... Anselmo ift tot!"

"Rein, aber er ift schwer verwundet," beeilte sch

"Und wo ift er? Bo ift er? Bas habt ibr tone zu jagen.

nem lieben Anfelme gemacht?" "Sei ruhig, Geliebte! Bu biefer Stunbe Lugano, in meinem Saufe. Der Argt, ber beinen und mich gerettet hat, wirb auch ihn retten ruhige bich." (Fortsehund Meldung ben Deutschnationalen verteidigt werden, besinden sich den Prasson.

"wontenegrinische und russische Staatsangehörige, die das n. Es liegt beständern wellen. Daß die Dentschnationalen einem mischen mischen der Schauben als Raub und Diebstahl bezeichnen, ist nicht derlich, aber schwer verständlich ist es, daß die Regierung dem Gutachen auf die Seite der Deutschnationalen stellt. Graf Weltary (Dnil.) lebut ben Enteigunngegesehentwurf De Begrundung biefer Ablehnung erübrigt fich. Ste fei Bullanblich. Diefes erfte Bollsbegehren fei ein Begehren bes na und bes Raubes. (garm linfs.) Die ginfe berufe lich I is 1835 Millionen Stimmen, aber 2736 Millionen Bablelin, 28. Wie babe biefes Treiben abgelehnt. Die 1214 Williowen elin, 28. de habe biefes Treiben abgesegnt. Die falle bon Unwahrn die Ferd find gewonnen worden durch eine Fülle bon Unwahrüdläufige beiten, (Unruhe linfs.) Unwahr ift, daß den Fürsten aus allBrüffel 1856 des Bermögen Mittel zugewandt werden sollen. Es handelt Port fest. Rüdgabe widerrechtlich entzogenen Besites. Unwahr ist, Beschäftes at his Vangabe wiederreinfilm entgogenen Besthes. Annabe in, Befchäftes at his Wingollernhaus habe auf 83 Prozent, das seinem mindestens Benfalles bergichtet.

#### preußischer Landtag.

Berfin, 28. April.

Et Brenftifche Landtag nahm in feiner bentigen Cibung ben Buburf an, ber bie auf Grund ber legten Bablen neu auf entfallende 27. Reicherarbftimme ber Gubrung bes Staats-Buns unterwirft, und genehmigte die Berordnung bett. Allenigen von Dber und Rieberichleften. Es folgt bie Beratung eines Initiativgefebentwurfes ber Deutschen attet, Demofraten und Sogialbemofraten über ble Be-Provingialverwaltungen. Der Antrag bestimmt, Bolle ber Bebinberung febes Reicherarsmitglied verpflichtet en mit einer bie Ser Stellvertretung feinen gewöhlten Bertrefer ober eines burch die Rechantsminifter bestellten Mitglieder ju beauftragen. Die b erholt. A. fin biefer im scholfenden Bestimmungen sollen wie folgt ben 5.7. An ben Ausschüffen bes Reichbrats führt ein vom in biefer gu ichaffenden Bestimmungen sollen wie folgt 1. In ben Ausschüffen bes Reichstats führt ein bom minifterium bestimmtes Mitglied bie Stimme bes Landes in de Gegenstande der Togesordnung der Bollfibung find in Demeinschaftlicher Beratung aller prenfischen Mitglieder Mengens gemäß ber Bulicheibung ber Borberatung einbettein bom Stoalominifterium beftimmtes Mitglied abs th fei benn, bag fich mehr als gehn Stimmen ber Brobetrieber in der Minderheit befunden haben. Jedem ge-Ringlied frebt bas Recht gu, bei einheitlicher Stimmabgabe erlin, 28. Mr bem Belding bet ben Beichluß ber Borberatung abweichenbe Stellung-

iner langeren Aussprache ergibt fich bei ber noment-Abfimmung die Beidingunfabigteit bes Saufes. ationale und Bentrum betelligten fich nicht an ber 21bwird bie Boriage über Die Bertretung bor ben Berartichten im wesentlichen noch ben Ansichusbeschtüffen innen. Es folgt die Abstimmung des Wohlsabrishanshalts.

### Aus aller Welf.

Sturmichaben in Babern. Der über einen großen Zeil Pinweggegangene Orfan bat in Paffan gange Buben-Er Marbult umgelegt und babei bier Berfonen verlett. inberg wurden giver Personen von einer frurgenden Mitoffen und ebenfalls ichwer verleut.

Bier Arbeiter durch Manereinfturg berlett. Bei Stat-Etod bes Saufes eine girfa 1,50 Deter bobe und ter lange Mauer ein, wodurch vier mit Arbeiten gle Berfonen verlett wurden.

Der Abichlug der Berliner Spgiene-Musftellung. Die ber Reichsgesundheitswoche verauftaltete allgemeine Ogienemeffe und Ausftellung Berlin 1926 bat ibre Moloffen. Gie bar einschlieflich ber beiben Bolfstage Amthefuch bon 115 000 Berfonen gu bergeichnen, In enemeffe find Bertaufe nach dem In- und Ansland fung ber Meffe für bas nächste und für die folgenden bereits gesichert zu baben.

Mum Gifenbahnunfall in Magbeburg-Reuftabt, Rach burg ist der bei dem Unsall bei Magdeburg-Neusadt Rottenführer Ziemann feinen Berlehungen Entgegen anders lautenden Melbungen ftellt die abirektion fest, bağ ber Zing nicht eiwa in die Rotte londern daß ber toblich verungludte Babnunter-Theiter Bifdof trop ber von allen anderen Arbeitern Barnungen aus eigenem Antriebe über bas Beleife gegangen und por ben Bug gelaufen ift.

In den Lod geraft. Auf der Leipziger Chausse in nach-be bon Magdeburg überschlug fich ein Auto, als es er Geschwindigleit von 80 Am. die Chaussee binnnterer Bubrer bes Antos, ein Ingenieut aus Bremen, ist tot, mabrend fein Mitsabrer mit leichteren Ber-

Schweres Explosionsunglud. In dem Araftwert der iberte in Conabrud ereignete fich ein schwerer aus Gasprobe aus Balde. Ein Schloffer war beauftragt, eine Gasprobe aus die mit berdichterem Kofsojengas zu entnehmen. Als uhrag ansführte und die Probe zur Untersuchung weben batte, erfolgte furze Zeit darauf eine Explosion, balle, erfolgte furze Zeit darauf eine Explosion, die Schlöffer und ein Majchinist den Tod sanden. Die beier Gebert. beler Explosion fonnte bisber noch nicht aufgeflärt da auffer ben beiden Berungludten niemand zugegen

Beuer im Turme ber "Beilige-Weist"-Rirche. Im Ger Deilige-Geist"-Kirche in Botsbam, in dem die drei gelichten eingeweiht worden waren, brach Feuer aus. Boln Biese löschte den Brand nach dreistündiger Tätigteit. Bom Blit erichlagen, Im Dorfe Anblant (Medlenburg) bar ban den ein Gewitter überraichte, bom Blig Aneche und Pferbe maren fofort tot.

Schlener in Reppen. In dem Sagewerf brach in Schwere in Reppen. In dem Sagewerf brach in lich griet ein Brand aus, der mit rafender Schneffigin Briff und bei der reichen Nahrung und dem frarken der Genge Werf ersaßte. Tropdem die Fenerwehr wie bei bar, gelang es nicht den Brand ersolgreich wo daß das gesamte Werf ein Raub der Flam-

ueberfall auf einen Italiener in Eich. Der Italiener Farbetti, ein imimer Freund des por einigen Monaten bon ben Rommuniften erichoffenen Gefreiars bes fialien:fchen Boblfahrisvereins, Bonemelli, wurde beim Berlaffen einer Birtichaft in Eich bon bret unbelannten Stallenern mit bem Rufe: Du bift ein Fafzist! überfallen und mit Totichlögern geschlagen. Schließlich wurde er burch einen Schuf ins Bein niedergestreckt. Die Angreiser entsamen über die nabe frangoftiche Grenge.

Deine gange Ortichaft abgebrannt. In ber Ortichaft Freibach bei Gras entstand in einer Scheune ein Brand, ber fich infolge bes ftarken Windes rasch ausbreitete und die gange Orifchaft einafcherte.

Das Chebaar Lederer begnadigt, Rach einer Bubapeiter Melbung bat der Reichsverweier Gorthy den Mörder des reichen Fleischermeistere Rudella, ben ehemaligen Benbarmerie-Oberleutnant Guftan Leberer, ber mit feiner Frau gufammen Rudella auf bestialische Weise ermordet hatte und der daraufhin ebenso wie feine Frau wegen Raubmords gum Tode verurteilt worben war, ju febenslänglichem Budithaus begnabigt.

Die Rache eines Elejanten. In bem indischen Stoate Mabras erfannte ein Elefant, ber in einer Brogeffion marichierte, unter ben Buichauern einen Anaben wieber, ber ibn eine Bobe borber, als bas Tier fich in feinem Rafig befand, aus Mutwillen in ben Ruffel geftochen batte. Der Elefant fturgte fich auf bas Rind, warf es mit bem Ruffel zu Boben und zerstampite es. Die Zuschauer wurden bon einer Panit ergriffen und flüchteten nach allen Seiten. Drei Frauen wurden babei bon ber Menge gu Tobe getreten.

## Uns Nak und Fern.

A Franffirt a. M. (Errichtung eines Begirte. fetretariate bes 2. D. G.) Der Allgemeine Deutige Gemerfichaftsbund bat in Granffurt a. DR., Gallusanlage 1. ein Begirtsjefretariat für heffen, Beffen-Raffan und Baibed errichtet. Das Setreiariat fieht ben Gewertschaftsleitungen, Behorben und Intereffenten für alle sozialpolitischen und wirtichaftliden Ancelegenheiten jederzeit gur Berfügung.

A Frantfuri a. M. (Der Tod auf ben Schienen) Gegen Mitternacht wurde auf bem Babutorper gwifchen Wit-belmebad und Sanan-Beft bie Leiche eines Dienfindannes aus Senau von einem Babmwarter aufgefunden, Bermutlich liegt Selbitmord por.

Franffurt a. M. (Rampi gegen den Rolorado. fafer.) In familiden Schulen bes Regierungebegirte Bies-baben follen bennachft Mertblatter verteilt werben, in benen ber Rolorabolafer, ein von Amerika aus nach Frankerich eingeschleppter Pflanzenschadling, ber gurzeit Raffan von Besten ber bebrobt, gezeigt und beschrieben wird. Der Rafer und feine Larven freffen die Kartoffelfelder vollig fahl und tonnen ichweren Schaden anrichten. Auch vermag ber Rafer weite Streden zu überfliegen. Samtliche noffaufden Schulen werben ein wochsames Muge auf ben Schabling bis gunt Berbst haben. Sollie er irgendwo auftreten, ist es ermunicht, sofort Anzeige bei ber Ortspolizeibehorbe gu erstatten, damit Gegenmagnabmen ergriffen werden fonnen.

A Büdingen. (Gastrieg gegen ben Meffings fafer.) Im biefigen alten Kreisamtögebäude, das bom Mejfingfafer schwer bedroht ift, werden gurzeit umfangreiche Borbereitungen getroffen, um den Schädling burch Bergafung zu beseitigen. Alle Bensier und Turen werden abgedichtet und Die Alften anseinandergelegt, damit bas Gas beffer Burrit

A Biesbaben. (Selbftmord am Grabe des Gatten.) Auf bem Plordfriedhof verfuchte eine Wahrige Rran aus Main; am Grabe ibres Gatten durch Einnehmen von Lyfol fich bas Leben zu nehmen. In hoffnungelofem Buftande wurde die Frau ins Aranlenbaus eingeliefert.

A Maing, (Ameritanifcher Befuch in Maing.) Rus Anlag ber Antoefenheit bes Grofibuchbrudereibefigers Mifter Bartlett, Rem Port, rief bie Geschäfteleitung ber Suienberg-Gesellschaft eine besondere Situng ein. In Ber-hinderung des Oberbürgermeisters Dr. Külb begrüßte der Oberburgermeister a. D. Gattelmann den großen Freund und Gönner der Gutenberg-Gesellschaft und überreichte ihm mit herzlichen Borten ber Dantbarfeit und Berehrung ein gediegenes Exempler ber vorjabrigen Gutenbergichrift. Mifier Bartlett übergab im Berlauf nach feiner früheren Spenbe von 5000 Dollar einen weiteren Betrag von 1000 Dollar. Die Beranfialtung nahm einen anregenben Berlauf.

A Sanau. (Bon einem Rebbod angefallen.) In der zwifden Sanau und Wilhelmsbad gelegenen Fafanerie murbe eine Chefrau von einem Rebbod angefallen. Auf Die Silfernse der Angesallenen kamen Leute hinzu und erschlingen den zweisährigen Rebbod, der die Frau zu Boden geworsen und mit dem Geweih bearbeitet hatte. Die Berlehungen der Frau find ernster Natur. Bor einigen Wochen wurde bereits in der gleichen Fafanerie ein alterer Rebbod, der ichon mehrfach Menichen laftig geworben war, wegen feiner Bosartigfeit

A Frantfurt a. DR. (Schredensfahrt eines Antos.) Als ein Laftauto, bem noch ein schwerbelabener Mobelmagen angehängt war, langfam die Billtalbobe bei Monigfiein binabfahren wollte, verfagte Die Steuerung bes Rraftivagens. Die Wagen geriefen in immer fcuellere Bewegung und jagten fchlieglich in wahnfinniger Fahrt gu Tal. Erft in der wieder anftelgenden Kirchstraße konnten die Wagen jum Stillftand gebracht werben. Die Wagen riffen unterwegs Die Aronen von mehreren Stragenbaumen fort und gerbrachen eine Telegraphenftange. In dem Unbanger befand fich ein Schwerfriegebelchabigter mit Jamilie und zwei andere Bersonen, die gleichsalls nach Frankfurt wollten. Die Fran erlitt bei ber furchtbaren Fahrt einen Rervenschod.

Frantfurt a. M. (Dentidenationale Tagung des Beltbundes für Freundichaftsarbeit ber Stirden.) In Amvefenbeit von Mitgliedern und Gaften aus allen Teilen bes Reiches nahm bie Jahresversammlung ber Deutschen nationalen Bereinigung bes Welibundes für internationale Freundschaftsarbeit ber Rirchen ihren Aufang, Unter ben Teilnehmern find befannte Bertreter ber firchlichen Gin-beitsbewegung n. a. genannt: Universitätsprofessor Dr. Titius, Dbertonfistorialrat Dr. Schreiber, beide aus Berlin, Super-intendent a. D. Dr. Rafian-Baden, Dr. Reller-Zurich, Bifchof Dr. Rulfen-Zurich u. a. Die dreitägigen Berhandlungen (vom 27. bis 29. April 1926) werben eine mit Spannung erwartete Auseinandersetung bringen über Die Probleme und Ergebniffe bes Stodholmer Weltfongils im vergangenen Jahr, beifen Arbeit in bemerkenstverter Beife auf beutidem Boben weitergeführt wird. Der Weltbund für internationale Freundichaftearbeit ber Rirden, beffen Biel ift, die in ben driftlichen Rirchen ber Belt borhandenen lebendigen fittlichen und religiofen Rrafte zu einer planvollen Mitarbeit an ber Berftellung freundschaftlicher Beziehungen zwischen ben Bolfern beran-zuziehen, ift benie in 28 Landern ber Erbe burch nationale Organisationen vertreten.

A Coffenheim. (Blinichlag in eine Rabelle.) Babrend eines beftigen Gewitters fclug ber Blip in bie biefige Rapelle ein und rig eines der beiben Turmeben der Rapelle glatt ab. Auch bas andere Turmchen ift bem Ginfturg nabe. Die Rapelle mußte gefchloffen werden.

A Wiesbaden. (Sonbergug Biesbaben — Burgburg.) Die Reichsbahnbreftion Mainz lagt am Sonntag, ben 2. Mai, von Wiesbaden über Mainz einen Sonderzug nach Burgburg fabren. Der Jug nimmt in Groß-Berau, Darmftabt, Dieburg und Babenbaufen noch Gabrgafte auf und fahrt bann mit Schnellzugegeschwindigfeit über Michaffenburg burch ben Speffart ins Maintal nach Burgburg, wo unter Subrung eine Besichtigung bes Schloses und ber Stadt statisindet. Jeder Leilnehmer erhalt bei Lofung ber Fabriarie die wesenlich ermaßigten Einrittstarten jur Befichtigung ber berichiebenen Schenemurbigfeiten.

A Maing. (Seft genommener Unterftu hungs-fch windler.) In Stuttgart wurde ein Schwindler jeftgenommen, ber in verfchiedenen Stodten Deutschlands an hober gestellte Perfonen Briefe ichrieb und mit bem Borgeben, bag bas But feines Baters durch bie Bolfsabstimmung in Polen verloren und er felbst aus Schlesien ausgewiesen worden fei, Geld ju betommen fuchte. Der Betrüger foll fich auch in bie figer Gegend aufgehalten und abnliche Schreiben hinausgefandt

A Diffenburg. (Biederinbetriebnahme der Silber- und Bleierzgrube.) Im bevachbarten Manbeln find in fetier Beit Bestrebungen im Gange, Die Silber- und Bleierigenbe "Camerun" wieder in Betrieb gut feben. Die Grube ift in ben 90er Jahren wegen Unrentabilität friligelegt morben. Die Rute besinden fich burchweg in Sanden von Rieinbesithern. Gin auswärtiges Ronfortium bat nun in letter Beit versucht, Die Lugentmehrheit an fich ju bringen. Dem Bernehmen nach foll es ihm auch gelungen fein, einen großen Teil der Ruge ju eriverben. Da fich bas Ronfortium einen Erfolg von der Inbetriebnahme verspricht, burfte in abfebbarer Beit bamit gu rechnen fein.

A Bulba. (Roch teine Anfflarung ber Geifaer Brandftiftung.) Das große Brandunglud im benach-barten Rhonborfe Geifg, bem befanntlich nenn Gehöfte gum Opfer fielen, bilber immer noch Gegenstand eifriger Rach-forichungen ber Eriminalpolizei. Gine reftlofe Aufflarung barüber, ob Braudftiftung vorliegt, tonnte bis jest noch nicht erfolgen. Der unter bem Berbachte ber Branbftiftung perbaftete Raufmann Grib Rünger bleibt jeboch weiter in baft und man nimmt an, bag bie Berbochtsmomente begrundet find, ienft bereits feine Freilaffung erfolgt ware.

A Diegenbach. (Ebblicher Ungludefall) Die stadtifche Rettungewache Difenbach wurde nach Diebenbach gerufen, wo ein ibjabriger Dreber schwer berunglucht war. Ein durch einen Eleftromotor augetreiener Schleiffein war beim Schleifen von landwirtschaftlichen Geraten gerfprungen und gerichmetterte dem Mann ben Ropf. Der Berninglindte ift ingwischen feinen Berletjungen erlegen.

A Limburg a.b. 2. (Com Blib gefote i.) Bei einem hefrigen Gemetter murbe im naben Statisthofen ber 17jabrige Steinflapfer Ebert, Der unter einem Baum Schut gelucht batte, bon einem Blipftrabl getroffen und getoten

A Bad Ranheim. (Eine Tagung bes Selfifden Be amten bunde &.) Der bestiliche Beamtenbund bat feinen 7. Bundestag im großen Speiselaat des hiefigen Austaufes für den 9. Mai einderusen. Du der Lagung wird der Bundess-direttor Remmers aus Berlin erscheinen und u. a. einen Bortrag übet das Berufsbeamtenum in Leutschland balten.

Mus Raffau. (Lehrerjubilaum) Diejenigen Lehrer, welche im Mai des Jahres 1886 das Lehrerjeminar zu Montabaur verliegen, tonnen in diesem Jahre auf eine dojährige Tätigteit im Schuldienste zurudschauen. Dieses Jubilaum wollen bieleben nicht unbewerft perfibergeben Jubilaum wollen biefelben nicht unbemertt vorübergeben laffen, fondern burch eine gemeinfame Bufammentunft mit einer entiprechenden Teier in den Pfingftferien gu Roblenz begehen. Bon ben bamaligen 24 Abiturienten find 14 noch im Schulbienfte tätig. Gechs Klassenfollegen find bereits verstorben, brei leben im Ruhestande und einer ift nad Amerita ausgewandert.

Sochheim a. M., den 29, April 1926.

Gin seltenes Fest. Am Samstag, ben 1. Mai feiern in voller Ruftigteit die Eheleute Otto Drescher und Frau ihre "goldene Hochzeit". Wir gratulieren!

Staatshilfe für Die notleidenden Binger. Bie ber Umtliche Breugische Breffedienft mitteilt, bat die preugis iche Staatsregierung zur Linderung der Rot der Winzer in der Rheinproving und im Regierungsbezirk Wiesbaden dem Oberpräsidenten der Proving zwei Millionen Reichsmart zugunften der notleidenden Bewölterung zur Versfügung gestellt. Der Oberpräsident der Rheinproving ift zum Kommissar für die Berteilung dieser Mittel bestellt marben

Tagung ber Areisbauernichaft Blesbaben E. B. Unter bem Borfit bes Brufibenten ber Landwirtichaftstammer Erasmus Merten fand am Sonntag im Gasthaus "Zum Schwanen" in Erbenheim mit der Herdbuchgenossenschaft eine aus allen Orten des Landfreises Wiesbaden gut besuchte Bersammlung der Kreisbauernschaft statt. Dr. Riggl. (Weilburg) behandelte in interesanter anschaulicher Weise neuseitliche Düngungstragen mit besonderer Verschaft (Weitburg) behandelte in interenanter anjagaulicher Weise neuzeitliche Düngungsfragen mit besonderer Berückichtigung der Kalkdüngung. Oberlandmesser Sahn (Wiesbaden) reserierte aussührlich über Konsolidierungsfragen. Et zeigte dabei u. a., daß die Zusammenlegung der Felder die Bedauungskosten wesentlich senkt, es wird viel Zeit gespart und die landwirtschaftlichen Maschinen können besier ausgenunt werden als bei der Zerstücklung.

Turnfurius. Gur bie Lehrer und Lehrerinnen bes nordöftlichen Teiles unferes Landfreifes Biesbaden findet gegenwärtig babier ein Turnturjus ftatt. Derfelbe murbe am verfloffenen Dienstag von herrn Turninfpettor Phis lippi in Biesbaben mit einer turgen Uniprache, in ber

100 Ra.: 5 8, Comma

Bafer 9

chl 25.25 972. 28. 31 gen bie Fre nbparitat 1013 g auf 136. mperanbert und luftlofes cute in well as Wefdatt minima ili

100 Rg.: 5 15, Saler (19) 15—42.75, 900 1—11.5.

mit einem & ejen Unterbas abe. Das ages. (Beifall) ufhebung be ber Wefenel Berluft bet auf Befine re fdweren

eunige Erich werben mull ple en. But ren gur Borin munnifiliat lenvermöges-Debatte ein B

der Fürstes tents. onn gegenda Bolt in Mi nd Rufel #3 ur das Undien

organge int

onni und abbalena b pe gewedt. häfte in Go te, wie gewö et war. ber Tire

cht bei bir? Baetano mil Sand den geformmen?

& Haus him ochen außer nis Anfelm ie wenn er es, mein perwirten rgebens psi t!"

becille fich of abt the mil

Stunde ift g febrits fall

er auf die hohe Bedeutung bes Schulturnens in gegenmartiger Beit hinwies, eroffnet. Derfelbe leitet auch bie Ubungen. Die Beteiligung feitens ber Lehrpersonen ift eine recht gablreiche.

Tuengemeinde Sochheim E. B. Am Sonntag, den 25. April tonnte unfer Langitredenläufer Bib. Gad feinen Siegeszug fortiegen, indem er im 5000-Meterlauf in Robelbeim unter ftarter Konfurreng als 1. Gieger mit Plafette und Gichenfrang geichmildt nach Saufe gurudfebrie. Bir gratulieren. Bei gutem Training mirb er in biefem Jahre noch mander Kanone ben Gieg ftreitig machen.

Maifeier. In althergebrachter Weife begeht die Urbeiterichaft nachiten Conntag ben Arbeiterfeiertag bes erften Mai. Die Orisgruppe ber G. B. D. Sochheim glaubt im Ginne ber hochheimer Arbeiterichaft gu banbeln, wenn fie ben Beftatt erft am Conntag ftattfinben lagt, ba die örtlichen wie auch die geistigen Berhalt-niffen dies rechtfertigen durften. Wenn wieder beffere Erwerbsverhaltniffe allgemein in unfer gand gieben, bann wird auch für bie Arbeiterichaft Sochheims ber erfte Mai wieder bas fein, der Gelere und Gefting in dem fich bie Auferstehung und ber Frühling ber Arbeiterichaft ver-torpert. In Diejem Sinne jubelt Die Arbeiterichaft ber Biebertehr bes Weltfeiertages gu und forbert alle Ginwohner Sochheims jur Teilnahme ber Beranftaltung am Sonntag Nachmittag 4 Uhr in ber Krone auf. St.

Auf Die Bolfeversammlung anläglich ber Reichsgeundheitswoche veranfialtet com Ortsausichug für Jugendpflege in Sochheim am Freitag, ben 30. April abends 8 Uhr im "Raiferhof" wird nochmals hingewiesen. Der tiefe fittliche 3med ber Reichsgesundheitswoche und der Wert und die Bedeutung ber Gesundheit für jeden Eingelnen und unfer ganges beutiches Bolf follte jeden Mann und Frau, foweit fie gu Saufe abtommen tonnen, befonders aber bie jungen Frauen und Mütter und unfere beranwachsende Jugend, Jungens und Madchen veran-laffen an biefer feltenen und eigenen Beranftaltung, Die uns in Theorie und Praris, befonders in einem zeitgemäßen erfifft. Bortrag über ben Wert ber Gejundheit und bie gefundheitliche Beranwortung bes Gingelnen gegen fich und bie Allgemeinheit, besonders in der Familie, vor Augen führt, teilzunehmen. Gur ein gutes Programm, unter Mitmirtung beider hiefige Turnvereine und Gefangvereine ift Fürforge getroffen.

Fremdennorftellungen im Staatotheater. Bie Die Intendantur des Staatsiheaters bereits por einigen Wochen befannt gegeben bat, plant fie bie Beranftaltung von fogenannten "Fremben- (Radmittage-) Borftellungen" an Sonntagen, alfo von Borftellungen Die in erfter Linie für Die Bewohner ber naberen und weiteren Umgebung Biesbabens bestimmt find. Alls erfte Diefer Borftellungen ift auf vielfachen Bunich für Conntag, ben 2. Mat nachm. 3 Uhr die Operette "Anneliese von Deslau" vorgesehen. Die Vorstellung wird vor 6 Uhr zu Ende fein, sodag die um 6.30 Uhr von Wiesbaden abgehenden Berfonenguge noch bequem erreicht werden tonnen. Um ben Theaters besuchern ben Rartenantauf möglichft zu erleichtern, follen Dieje in ben einzelnen Gemeinden in Geichaften p. p. verfauft werben, und zwar wird ber Bertauf bereits am Dienstag, ben 27. ober Mittwoch, ben 28. April beginnen. Die Bertaufsitellen werben in ben einzelnen Orten in ortsüblicher Weife und auch in ben Beltungen befannt gegeben werben. Ginige Burgermeisteramter haben fich auch bereit erflatt, die Bertaufsstelle uim. an ihren

Unichlagtafeln ju veröffentlichen. Da bie meiften Bejucher ber Borftellungen noch besondere Auslagen für Gifenbahnfahrt uim. haben, find bie Eintrittspreife febr niebrig gehalten (beginnend mit 75 Big). Beiteres mirb in ben nachften Tagen noch befannt gegeben werben.

Bugball. Freie Turnerichaft Sochheim 1 .- Freie Turnerichaft Raunheim 1. 1:5 0:1, Bergangnen Conntag trafen fich auf bem Sportplag am Beiber obengenannte Mann-ichaften jum fälligen Gerienfpiel. Buntt 2.30 Uhr gab ber Unparteifiche ben Ball frei. Sochheim batte einen ungludlichen Tag, benn fait burchweg war die Mannichaft überlegen, trogbem tonnte fie aber ben Gieg nicht an ihre Jahne beften, benn Sochheim fpielte ohne ihren linten Berfeibiger, welcher ja bie Sauptftuge ber Mannichaft ift. In ber 26. Minute tonnte Raunheim burch einen Durchbruch bas 1. Tor erzielen. Rach ber Baufe geht Sochheim mehr aus fich beraus, um ben Musgleich ju ergielen. Aber auch Raunheim will fein Refultat verbeffern und wird öfters im Strafraum febr gefährlich. In ber 8. Minute ber gweiten Salfte, gibt ber Lintsaugen eine icone Giante, welche vom Salbrechien unbaltbar einge choffen wird, somit den Ausgleich herstellend. Doch follte Die Freude nicht lange bauern, benn icon 3 Minuten lpater ichieft ber Raunheimer Rechtsaugen eine Flante, ber Tormann läuft beraus, aber ber Ball ging über ibn ins leere Tor. Bei einem Durchbruch Sochheims macht ein Spieler im Strafraum Sand, ber gegebene Elfmeter mird an ben Pfoften geichoffen. Die Sochheimer Mannichaft pielt jest gufebends luftlofer, biefes nunt ber Gegner aus und es gelingt ibm furs nacheinander noch brei Tore gu erzielen. Jedoch hatte ber Tormann bas 2, und 5. Tor verhüten fonnen. Rommenben Sonntag fahrt Die 1. Mannichaft nach Schlerftein, um bas 4. Gerienipiel ausgutragen. Soffentlich gibt feber alles aus fich beraus, um ein ehrenvolles Rejultat mit nach Saufe gu bringen. Mannschaftsausstellung und Absahrt wird am Freitag Abend in ber Spielerfigung befanntgegeben.

Spielvereinigung 07 1 .- Sportverein Biesbaben Ligarejerve 0:7, 2. Mannich. - 3. Mannich. 0:5, 3. Mannich. 4. Mannich, 1:3. Wenn auch bie Unbanger ber Spielvereinigung im Bezug auf gute Resultate icon lange nicht mehr vermöhnt find, fo bilbeten bie fonntäglichen Spiele ber 1. und 2. Mannichaft mieder eine bittere Entiaufchung. Die 1. Mannichaft gezwungen mit 5 Erfagleuten anzutreten, tonnte gegen ben febr farten Gegner überhaupt nicht auftommen, ber bas Spiel gewann wie er wollte. Das Spiel ber 2, Mannichaft burfte bem Spielverlauf nach unter feinen Umftanben fo boch verloren werben, wenn bie Sochheimer Spieler ben nötigen Gifer und bas notige Berftundnis gezeigt hatten. Einzig und allein Die neu gujammengestellte 3. Mannichaft tonnte befriedigen und hatte ein befferes Endrefultat verdient. Der Bejuch ber Spiele ließ febr viel ju munichen übrig.

Waffer und Baiche. Wenn die Sausfrau ratios vor ihrem Baichteffel fteht, weil die Lauge trog des guten Waschmittels nicht schäumen will, dann wünscht sie fich wohl Großmutters Zeiten zurud, wo das Waschwasser aus bem biden Regenfag geicopit wurde, bas in feinem unergrundlichen, altersgrauen Bauch bas weiche Regen-maffer aufbewahrte. Das Problem, hartes Baffer -Leitungswaffer ift fait immer bart - weich ju maden, hat icon feit langerer Beit unfere Biffenichaftler beicaftigt. Das idealfte Mittel, hartes Baffer meich gu machen, b. b. feinen Ralfgehalt gu binden, ftellt ohne 3meifel eine besondere Enthartungsanlage bat, wie auch

in ber Induftrie vielfach Berwendung findet. Allet ift eine folde Unlage fur hausliche Berhaltniffe tolifpielig. Bum Glud gibt es aber noch anbere bie fich jum Weichmachen Des Waffers gut eignes da ift an erfter Stelle die Bleichfoba ju nennes die Sausfrau ja auch gum Einweichen ber Walche gels nur einige Sandvoll Bleichfoba genugen, einen Reffel voll Waffer in wenigen Minuten gu ent Man gibt ju biefem 3med bie Bleichfoba einig por Bereitung ber Lauge ins talte Baffer und burch Umrühren auf. Bleichfoba bat bie Fabigfe übermäßig hoben Raltgehalt, ber bie Barte bes bervorruft gu binben und nieberguichlagen. Der bes baburch erzielten meichen Waffers liegt in befferer Auswertung bes Bafdmittels, erhöhter 6 mirtung mejentlich |parjamerem 2Bajchen!

#### Umtliche Befauntmachungen der Stadt Soll

Wingerfrebithilfe.

Der Minifter für Landwirtichaft bat gur Debt Rotlage für Die Winger mit einem Weinbergebel mehr als 8000 Quadratmeter bis einschließlich immer 48. Quadratmeter Mittel gur Berfügung gestellt. Allt ger von über 3,2 bis gu 8 Morgen Beinbergebeff. ten einen Berfonalfrebit auf ber Grundlage von! für je 1 000 Stod. Bei Berteilung ber Kredite if auszugehen, daß ein Morgen 2500 Stud Weinber

Bur Kreditanipruchnahme berechtigt nur der !! Bur Kreife belegene Befig, wenn er im Ertrag fie betragenben frangofich boch jum Bieberanbau mit Reben bestimmt ift. in mehreren Gemarkungen ift gujammengul Ergibt fich alsbann eine Gejamtgroße vonmehr als Quabratmeter Weinbergoflache fo muß ber Befilf derhand unberudfichtigt bleiben. Chenjo find bit Befiger auszuschliegen, von benen befannt ift, D hiefiger Befig gufammen mit bem in anderen gelegenen über 20000 Quabratmeter binausgeht. Die Rredite find ginslos und gur Fortführung

Die Rredite find ginstos und gut gorffugigen Der Begug pon tiebe Dentichtigt gur b mittel und Schablingsbefampfungestoffen burch fit briffentlicht werben w

3ch fordere alle Winger, Die ben Rredit in " nehmen wollen, auf, ihren Anipruch bei dem gufte herrn Burgermeifter bis fpateitens 10. Mai be. 3 gumelben. Der jur Berfugung stehenbe Betrag benand in ben letten treftlos jur Ausschützung. Spater eingehenbe Melb achthamtes besindlichen tonnen baber nicht berudsichtigt werden. Bei bei gezogen habe. melbung ift burch Belege nachzuweisen, bag in legt entiprechende Musgaben für Dungemittel pp, ent find, ober folde bemnachit erwachien merben.

Biesbaden, ben 24. April 1926. Der Landrat; i, B. Re

Bird peröffentlicht mit bem Bemerten, baß bungen für ben Berfonalfrebit bis fpateftens am? ben 7. Mai ds. Irs. mahrend ber Bormittagsbie ben im Rathaufe Zimmer Rr. 8 gu machen fich Angaben find durch die Weinbergsbfiger felbft obi Bertreter gu machen und etwaige Belege wie Red Liefericheine uim. babei vorzulegen. Die bestodie ift babei anzugeben.

Sochheim a. Dl., ben 27. April 1926. Der Burgermeifter Arghi

PERFLORbesser

PAKET 45 PFG.

feninduftrie, ber milben Geifenflode die Wolch-und Bleichtraft ber feibfträngen Wuldmittel ju geben und die Nachteile diefer, die große Scharfe, ju bermeiden.

Marum beffer?

Perflor Seifenflode als einzige hat diefes Jiel erreicht.

Deefine, Slammer's D. N. D., It bamit bas einzige milde, felbfttätige Wafchmittel. ohne tächer in die Wolche zu fresen abee iegendwie zu schädigen, allein durch nur 1/4 fündiges Kachen zich Perfes ahne lästiges Keiben schnectuiße, sickenlasse Wolche.

Mitten die bie Borteile biefer neuen großen Erfinbung aus.

5. R. 3. 27/16

In unfer Sandelsregister B ift unter Rr. 27 bei ber Firma Budwig Strauf G. m. b. ft. in fochfielm a. III. am 5. Marg 1926 folgenbes eingetragen worben: Die Gesellichaft ift aufgeloft; Liquidator ift der Raufmann Ludwig Strang in Maing.

Sodheim a. M., ben 26. April 1926.

Amtsgericht.

5. R. B. 28/34

In unfer Sandelsregister B ift unter Rr 28 bei ber Firma Weinbau und Weinhandel Harlin Piflor Hachfolger G. m. b. B. in Bochheim a. III. am 5. Mars 1926 folgendes eingetragen morben : Die Gefellichaft ift aufs geloft: Liquidator ift ber Raufmann Ludwig Strauf in Maing.

Hochheim a. M., ben 26. April 1926.

Amtsgericht.

Gn. R. 16/33

In unfer Genoffenichafteregifter ift unter Rr. 16 bei ber Sandwirtschaftlichen Hafchinengenoffenschaft E. G. m. b. fl. zu fochheim a. Hl. am 3. März 1926 folgendes eingetragen worden : Baul Betro ift aus bem Borftand ausgeschieben, an feine Stelle ift ber Landwirt Seinrich Josef Ramm von Sochheim a. M. getreten. Sochheim a. M., ben 26. April 1926.

Amtsgericht.

# Preis - Abbau!

Sämtliche Baumwollwaren haben wir um

### 10 bis 15% ermässigt.

Ganz besonders billig: Weit Volle . . Htr. Hk. 1.35 Weiß Macoludi . Weiß Hemdentuch Hitr. von 52 Plg. an Hitr. Hik. 1.40 Weiß Tupfenmull . ,, 0.45 Handfuchltoff Bettkattun . 0.85 1.60 Schürzenfalin Schirzenfloff (120 cm brt.) .. 1.60 Oxford. . 1.55 1.50 Sportflanell . 2.50 Pilot (Englischleder) . Hanchester . Ferner Hemdenbiber, Schürzen- und

Kleiderdruck, Bettzeuge, Kittelzeug, Zefir, blau Leinen, Bettbarchent etc. in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Dreifuss

# Bur Reichsgesundheitswol

Jeder Deutsche hat, unbeschadet perfonlichen Freiheit, Die fittliche P feine torperlichen und geiftigen gi jo zu betätigen, wie es das Wolf Gejamtheit erfordert.

(Deutsche Reichsverfaffung, Mrill

Mchtung!

## Strauss-Wirtschaft "

Den verehrten Ginmohnern von Sochhel gefälligen Kenntnis, daß wir ab 1. Dei eine Straugwirtichaft in ber Rauthaus eröffnen. Bum Ausichant tommt nature Sochheimer. Um geneigten Bufpruch 10

Geichwifter Munt, Rathausit.

gesu Haltet Euch durch Körperpfle

Taife Saifengilom wagne Gisoldest Eurocognop Terrerestly

Cine gute ju faufen gesucht. Rah. Ge-chaftest. Maffenheimerftr. 28

mit 8.50 Mt. Inhali Wegen Belohnung a Margelftrage

\*\*\* Han bittet kleine zeigen bei Aufah fort zu bezante



Der Beutemmasbgear Mulder, bat einen Edi

Die amilich and Be Sotioniter in Waibi Bittlen bei ber borbere Graf Berufterif t 4 Benf begeben. Die "Milindener Rei

Benber Berliner Stelle Dreitherung ber Reichore Bin Berlaufe ber er im ameritanifden 5

Von Wo

Maienzauber berricht Bintenbuft und B Las einzige, mas heif in ber Maiem une bes Tages ge Ecnn man will, b ariebene reunde Bolferberfohnun laffen, und die bonbeit burch ein Matenfrend und willfommence 20 aid- und Freund Reichsausenmini met worden ift. bie beiben große oben, nicht zum ? six (Sorantic three it einem Ronflift, die den Frieden I gegen ibn bie mme mare, ben bei ber letten ben jur Genüg Deutschland gut fu einen Rünfhal bift ber Geift bo ebensomenig bent ind erfolgt fein fe le auch Chamb fuffdlanda went ruffifdjen Bert hidd gegen b

leb ergeben, baf ber Befürchtunge Jalligen Grund cab in Genf no Ratsfine und breden, ift bort bot ollen Ding combels fich um Heberprobuttie cier haben fich pur Erreichung elest werden piors egoifti th es wool leif Jung berbeigefüh wenigstene je eingetreten, als bis hente er

gentommen o Meidsing hat Senommen, wo be daint erfor biel Baffer in erreicht mirb.